

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1874 Semester I.

Dorpat.

Druck von G. Mattiesen.

1874.

Gedruckt auf Verfügung
des Conzeils der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

I. Theologische Facultät.

Dr. **Alexander v. Dettingen**, ordentl. Professor der systematischen Theologie, Decan, wird lesen: 1) Dogmatik, Th. I, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Biblische Theologie des neuen Testaments, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12.

Dr. **Theodosius Harnack**, ordentl. Professor der praktischen Theologie, wird: 1) Katechetik, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 12—1; 2) Auslegung der Perikopen der Festhälfte des Kirchenjahres, 3 stündig, am Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 lesen; 3) homiletische und katechetische Uebungen im Seminar, 2 stündig, am Mittwoch von 11—1 leiten.

Dr. **Moris v. Engelhardt**, ordentl. Professor der historischen Theologie, wird: 1) Kirchengeschichte, Th. II, 4 stündig an den 4 ersten Wochentagen von 5—6; 2) theologische Encyclopädie, 3 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5 und am Freitag von 5—6 lesen; 3) ein kirchenhistorisches Conversatorium in 2 später zu bestimmenden Stunden leiten.

Dr. **Wilhelm Volk**, ordentl. Professor der semitischen Sprachen, wird lesen: 1) Biblische Theologie des alten Testaments, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5; 2) Genesis, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10.

Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentl. Professor der exegetischen Theologie, wird: 1) Erklärung der synoptischen Reden Jesu, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—7; 2) Canon- und

Textgeschichte des alten Testaments, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12 lesen; 3) ein Conversatorium über ausgewählte Stellen paulinischer Briefe, 2 stündig, am Montag von 6—8 leiten.

Mag. **Johann Küttens**, Dozent, wird: 1) Erklärung des ersten Briefes Pauli an die Corinthier, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 lesen; 2) ein Conversatorium über Symbolik in einer später zu bestimmenden Stunde leiten.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Ottomar Meyrow**, ordentl. Professor des römischen Rechts, Decan, wird lesen: 1) Theorie des Civilprocesses (gemeiner Civilproceß mit Berücksichtigung der neueren Gesetzgebungen), 4 stündig, am Montag von 11—1 und am Dienstag und Donnerstag von 12—1; 2) Rechtsphilosophie, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentl. Professor des Criminalrechts, wird: 1) Institutionen des römischen Rechts, 5 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 und am Donnerstag von 8—10 lesen; 2) ein Criminalproceß-Praktikum unter Mittheilung von Criminalfällen, 1 stündig, am Dienstag von 4—5 leiten.

Dr. **August Vulmerincq**, ordentl. Professor des Staats- und Völkerrechts, wird lesen: 1) Theorie des Staatsrechts, 5 stündig, am Mittwoch und Freitag von 11—1 und am Sonnabend von 11—12; 2) Verwaltungsrecht (öffentlich), 1 stündig, am Sonnabend von 12—1.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Professor des russischen Rechts, wird lesen: 1) russische Rechtsgeschichte, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) russisches Staatsrecht, 5 stündig, am Montag und Donnerstag von 11—12, am Freitag von 9—10 und am Sonnabend von 9—11.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Professor des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen

der juristischen Praxis, Professor, wird lesen: 1) provinziellen Criminalproceß, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 5—6; 2) livländischen Civilproceß, Th. II, 3 stündig, an denselben Tagen von 6—7.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Professor des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors, wird Liv-, est- und curländisches Privatrecht, 6 stündig, täglich von 9—10, lesen.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Arthur Boettcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, Decan, wird: 1) specielle pathologische Anatomie, 6 stündig, täglich von 10—11 vortragen; 2) Obductionsübungen, leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Ernst Reiffner**, ordentl. Professor der Anatomie, wird: Anatomie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 9—10 lesen.

Dr. **Georg v. Vestingen**, ordentl. Professor der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik, Rector, wird lesen: 1) Ophthalmologie in klinischen Vorträgen mit praktischen Demonstrationen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12; 2) Augenoperationslehre mit praktischen Übungen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12.

Dr. **Johann v. Hofst**, ordentl. Professor der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird: 1) die geburts-hilflich-gynäkologische Klinik, 6 stündig, täglich von 8—9 leiten; 2) theoretische Geburtshilfe, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 9—10 lesen.

Dr. **Victor Weyrich**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, wird: 1) die Hospitalklinik täglich von 8 Uhr Morgens an leiten; 2) über Dispositions- und Zurechnungsfähigkeit (gerichtsarztliche Psychopathologie), 1 stündig, am Mittwoch von 4—5; 3) öffentliche Hy-

giene und medicinische Polizei, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 lesen; 4) ein forensisches Practicum, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 5) gerichtsarztliche Sectionen, leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Georg Draugendorff**, ordentl. Professor der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. III, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9; 2) Pharmacie für Mediciner, 3 stündig, in zu verabredenden Stunden; 3) practisch-chemische Uebungen im Laboratorium leiten für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4; 4) ein pharmacoognostisches Practicum, 2 stündig, in zu verabredenden Stunden.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Professor der speciellen Pathologie und Klinik, wird die medicinische Klinik, 9 stündig, täglich von 9—10^{1/2} leiten.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie, wird specielle Physiologie des Menschen, Th. I, täglich von 11—12 lesen.

Dr. **Crust Bergmann**, ordentl. Professor der Chirurgie und chirurgischen Klinik, wird: 1) die chirurgische stationäre und ambulatoirische Klinik, 12 stündig, täglich von 12—2 leiten; 2) specielle Chirurgie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6 lesen; 3) klinische Demonstrationen, 2 stündig, am Freitag von 2—4 veranstalten; 4) Operationsübungen in Curfen 12 stündig leiten.

Dr. **Rudolph Böhm**, ordentl. Professor der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, wird: 1) Arzneimittellehre (Pharmakologie), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 lesen; 2) experimentell-pharmakologische Demonstrationen, 1 stündig, am Sonnabend von 12—1 veranstalten; 3) die experimentellen Arbeiten im pharmakologischen Institut täglich leiten.

Dr. **Ludwig Stieda**, erster Prosector und außerordentl. Professor, wird: 1) die Präparirübungen täglich lei-

ten; 2) Anatomie des Menschen, Th II, 6 stündig, täglich von 8—9 lesen.

Der für die zweite Professur der speciellen Pathologie und Klinik Erwählte ist noch nicht bestätigt.

Dr. **Gustav Reher**, Docent, wird lesen: 1) Klinische Propädeutik, Th. I, (Percussion und Auscultation etc.) nebst practischen Uebungen, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5; 2) über die Hilfsleistungen in plötzlichen Unglücksfällen für Studierende aller Facultäten, 1 stündig, am Sonnabend von 3—4.

Dr. **Carl Gaetzgens**, Docent, wird: 1) ausgewählte Capitel der Toxikologie und forensischen Chemie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 3—4 lesen; 2) die pathologisch-chemischen Untersuchungen der klinischen Praktikanten leiten.

Dr. **Emil Rosenber**, zweiter Prosector, wird ein vergleichend-anatomisches Practicum (privatissime) leiten.

Mag. **Emil Wasing**, gelehrter Apotheker, wird lesen: pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4.

Dr. **Ludwig Senff**, Privatdocent, wird einen Coursus der physikalischen Diagnostik (privatissime) leiten.

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Carl Pauker**, ordentl. Professor der alt-classischen Philologie und Literaturgeschichte, Decan, wird: 1) griechische Syntax, Th. I, 4 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 12—1 und am Sonnabend von 11—1; 2) Cicero's ausgewählte Briefe, 2 stündig, am Dienstag von 5—6 und am Mittwoch von 4—5 lesen; 3) Uebungen im Interpretiren griechischer Dichter, 1 stündig, alle 14 Tage am Freitag von 11—1 leiten.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Professor der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, wird: 1) Homer's Ilias, 4 stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10; 2) Etymologie der griechischen und lateini-

ſchen Thier- und Pflanzennamen, 2ſtündig, an den beiden letzten Wochentagen von 10—11 leſen; 3) Sprachwiſſenſchaftliche Uebungen, 1ſtündig, am Freitag von 6—7 (privatiſſime, unentgeltlich) leiten.

Dr. Alexander Brückner, ordentl. Profeſſor der Geſchichte Rußlands, wird: 1) ältere Geſchichte Rußlands, 4ſtündig, an den 4 erſten Wochentagen von 5—6 leſen; 2) Uebungen aus dem Gebiete der Quellenkunde des XVIII. Jahrhunderts, 2ſtündig, am Freitag von 4—6 (unentgeltlich) leiten; 3) in Vertretung der Profeſſur der Geographie, Ethnographie und Statiſtik: Statiſtik Rußlands, Th. II (Wirthſchaftsſtatiſtik), 2ſtündig, am Montag und Donnerstag von 4—5 leſen.

Dr. Guſtav Reichmüller, ordentl. Profeſſor der Philoſophie und Pädagogik, wird: 1) Logik, 4ſtündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 leſen; 2) logiſche Uebungen, 2ſtündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 3) ein ariſtoteliſches Practicum, 2ſtündig (privatiſſime, unentgeltlich) leiten.

Dr. Heinrich Mann, ordentl. Profeſſor der allgemeinen Geſchichte, wird: 1) über das Zeitalter Ludwigs XIV., 3ſtündig, an den 3 erſten Wochentagen von 6—7; 2) Geſchichte der Befreiungskriege 1812—1815, 1ſtündig, am Donnerstag von 6—7 leſen; 3) hiſtoriſche Uebungen, 2ſtündig, am Freitag von 11—1 leiten.

Dr. Eugen Petersen, ordentl. Profeſſor der alt-claſſiſchen Philologie und Archäologie, wird: 1) Geſchichte der griechiſchen Kunſt, 4ſtündig, an den 4 erſten Wochentagen von 10—11 leſen; 2) ein Practicum über Erklärung von Tacitus dialogus de oratoribus, 2ſtündig, am Mittwoch von 5—7 und 3) philologiſche Abende, 14tägig (privatiſſime, unentgeltlich) leiten.

Dr. Theodor Witthoff, ordentl. Profeſſor der politiſchen Oekonomie, wird: 1) Finanzwiſſenſchaft und Finanzſtatiſtik, 6ſtündig, täglich von 9—10 leſen; 2) ein national-ökonomiſches Practicum, in einer ſpäter zu beſtimmenden Stunde (privatiſſime, unentgeltlich) leiten.

Die Profeſſur der Geographie, Ethnographie und Statiſtik und die Profeſſur der ruſſiſchen Sprache insbeſondere und der ſlawiſchen Sprachkunde im Allgemeinen ſind ererbt.

Dr. Waldemar Maſing, Docent, wird leſen: 1) über Goethe's Lyrik, 2ſtündig, am Montag und Donnerstag von 6—7; 2) Italiäniſch (hiſtor. Grammatik und Lectüre von Taſſo's La Gerusalemme liberata), 2ſtündig, am Dienstag und Freitag von 6—7.

Mag. Richard Hausmann, Docent, beſindet ſich behufs wiſſenſchaftlicher Zwecke im Auslande.

Dr. Franz Mühl, Docent, wird: 1) Einleitung in das Studium der alten Geſchichte nebst einer Ueberſicht der Geſchichte des alten Orients, 4ſtündig, an den 4 erſten Wochentagen von 11—12 leſen; 2) hiſtoriſche Uebungen im Anſchluß an Plutarch's Biographien des Kimon und Perikles, in einer ſpäter zu beſtimmenden Stunde leiten.

Dr. Paul Wiſkowatow, ſtehb. Docent, wird leſen: Neuere ruſſiſche Literatur ſeit Peter dem Großen, verbunden mit Sprachübungen, in 4 ſpäter zu beſtimmenden Stunden.

V. Phyſiko-mathematiſche Facultät.

Dr. Ludwig Schwarz, ordentl. Profeſſor der Aſtronomie, Decan, wird leſen: 1) Theorie der Finſterniſſe, 3ſtündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5; 2) Berechnung der Elemente elliptiſcher Bahnen, 3ſtündig, an denſelben Tagen von 5—6.

Dr. Ferdinand Winding, Prof. emeritus und ordentl. Profeſſor der angewandten Mathematik, wird leſen: 1) Dynamik, Th. I., 4ſtündig, an den 4 erſten Wochentagen von 10—11; 2) über Integration der Differentialgleichungen, 3ſtündig, an den 3 erſten Wochentagen von 11—12; 3) Grundlehren der Theorie der Elaſticität, 2ſtündig, am Donnerstag von 11—12 und am Freitag von 10—11.

Dr. Carl Schmidt, Prof. emeritus und ordentl. Professor der Chemie, wird: 1) allgemeine Chemie, Th. II (organische Chemie) 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Agriculturchemie, 3stündig, am Mittwoch von 4—6 und am Donnerstag von 4—5 lesen; 3) practische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium, 6stündig, täglich von 11—12 leiten.

Dr. Peter Helmig, ordentl. Professor der reinen Mathematik, wird: 1) Differentialrechnung, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 lesen; 2) ein Practicum über Differentialrechnung, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 leiten; 3) über geometrische Verwandtschaft mit Hinzuziehung homogener Coordinaten, 1stündig, am Donnerstag von 9—10; 4) elementare analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 lesen.

Dr. Constantin Grewing, ordentl. Professor der Mineralogie, wird: 1) allgemeine Mineralogie, 5stündig an den 5 ersten Wochentagen von 12—1; 2) das Stein-, Bronze- und Eisenalter Rußlands und insbesondere des Ostbalticum, 1stündig, am Sonnabend von 12—1 (unentgeltlich) lesen; 3) Uebungen im Bestimmen der Mineralien und Petrefacten in 2 später zu bestimmenden Stunden leiten.

Dr. Gustav Flor, ordentl. Professor der Zoologie, wird lesen: 1) allgemeine Zoologie mit besonderer Rücksicht auf die wirbellosen Thiere, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 3—4; 2) vergleichende Anatomie der wirbellosen Thiere. I, Organe der Ernährung und der Fortpflanzung, 2stündig, am Montag und Dienstag von 11—12.

Dr. Arthur v. Dettingen, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: 1) Experimentalphysik, Th. I, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12; 2) neuere Geometrie, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Sonnabend von 12—1.

Mag. Carl Hehn, außerordentl. Professor der Landwirtschaft und Technologie, wird: 1) specielle Thierproductionslehre, 2stündig, am Montag und Dienstag von 8—9; 2) Pflanzenproductionslehre, 4stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 8—9 lesen; 3) ein Practicum in 3 später zu bestimmenden Stunden leiten.

Dr. Heinrich Bruns, Observator, wird lesen: Theorie der analytischen Functionen, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1.

Dr. Edmund Kuffow, Docent und Gehilfe des Directors des botanischen Gartens, wird: 1) stellvertretend: allgemeine Botanik, erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, 6stündig, täglich von 9—10 lesen; 2) mikroskopische Präparirungen, 4stündig, am Montag und Dienstag von 11—1 leiten; 3) botanische Excursionen in der geeigneten Jahreszeit unternehmen.

Dr. Carl Weibrauh, Docent, wird lesen: 1) über die Bestimmung der erdmagnetischen Constanten in einer später zu bestimmenden Stunde; 2) Determinanten und Algebra der linearen Transformationen, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 8—9.

Dr. Georg Seidlitz, Privatdocent, wird: 1) vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere (Theorie der Generationen), 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 11—12; 2) die Fische der Ostseeprovinzen, 1stündig, am Mittwoch 11—12 lesen; 3) Uebungen im Bestimmen und Bergleibern einheimischer Thiere, 4stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 12—2 leiten.

Mag. Johann Lemberg, Gehilfe des Directors des chemischen Cabinets und Privatdocent, wird ein Colloquium über analytische Chemie, 1stündig (unentgeltlich) leiten.

Max Roetscher wird in Vertretung des Architekten und Docenten der Elemente der Baukunst lesen: landwirtschaftliches Bauwesen, verbunden mit Uebungen im Entwerfen und Zeichnen einfacher ländlicher Bauwerke, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alexejew**, Protoheret, wird lesen: 1) dogmatische Theologie, (Christologie oder die Erlösung des Menschen durch Jesum Christum), 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5; 2) Moralthologie, an denselben Wochentagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Mag. **Adolph Martinoff** wird lesen Apologie der dogmatischen Wahrheiten vom Standpunkte der Philosophie, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 2—3.

VIII. Lektionen in Sprachen und Künsten.

Carl Wickwis, Lector der estnischen Sprache, wird in später zu bestimmenden Stunden: 1) die Formenlehre der estnischen Sprache, verbunden mit praktischen Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, 2stündig, vortragen; 2) den Elementar-Cursus der estnischen Sprache, 1stündig (unentgeltlich), fortsetzen; 3) die ersten Gesänge des Kalewipoeg (privatisime) erklären.

Thomas Green, Lector der englischen Sprache, wird: 1) einen Elementar-Cursus der englischen Sprache, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5 (unentgeltlich) beginnen; 2) den im II. Sem. 1873 begonnenen Cursus fortsetzen; 3) einen Cursus der englischen Sprache für Personen, die bereits genauere Kenntniss dieser Sprache besitzen, 2stündig (unentgeltlich) am Dienstag und Freitag von 5—6 halten.

Sermann Clemenz wird in Vertretung des Lectors der lettischen Sprache: 1) Formenlehre der lettischen Sprache, 1stündig, am Donnerstag von 3—4 vortragen; 2) practische Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, 1stündig, am Donnerstag von 4—5 leiten.

Eduard Raupach wird in Vertretung des Lectors der italienischen Sprache: 1) italienische Grammatik, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4 lehren; 2) le mie prigioni von Bellico, 2stündig, an denselben Tagen von 4—5 lesen; 3) bei der Uebersetzung von Scribe's un verre d'eau, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4 Anleitung zum Sprechen des Italienischen geben.

Das Amt des Lectors der französischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Akademiker, Zeichenlehrer, unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.

Friedrich Brenner, Musiklehrer, wird am Montag, Abends von 8—10, die Übungen des akademischen Gesangvereins leiten.

Georg Knigge, Sechmeister, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Theodor Rosenpflanzler, Lehrer der Reikunst, wird 2stündig, am Dienstag und Freitag von 9—10, unterrichten.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Übungen, wird die Turnübungen der Erwachsenen in der Turnhalle 2mal wöchentlich in später zu bestimmenden Stunden leiten.

Hindolph Eberhardt, Lehrer der Tanzkunst, wird in später zu bestimmenden Stunden unterrichten.

Zum Unterricht in den mechanischen Arbeiten er bietet sich der Univeritäts-Mechanikus Bräcker.

Das Amt des Lehrers der Schwimmkunst ist erledigt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der medicinischen Klinik Prof. **Vogel**, in der chirurgischen Prof. **Bergmann**, in der ophthalmolo-

gischen Prof. **G. v. Dettingen**, in der geburts-
hilflichen Prof. **v. Holsk**. In der Universitäts-Abtheilung
des Bezirks-Hospitals unterrichtet Prof. **Weyrich**.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. **Pau-
ker**. Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Mon-
tag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am
Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4,
während der Ferien täglich von 12—1 zur Benutzung
geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. **Petersen**; des
Museums vaterländischer Alterthümer Prof. **Meyer**; der
Sternwarte Prof. **Schwarz**; des ma-
thematischen Cabinets Prof. **Winding**; des phar-
maceutischen Instituts Prof. **Dragendorff**; des che-
mischen Cabinets Prof. **G. Schmidt**; des physika-
lischen Cabinets Prof. **Arthur v. Dettingen**; des
ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für
Agriculturchemie Prof. **Gehn**; des mineralogischen
Cabinets Prof. **Grewingk**; des zoologischen Mu-
seums Prof. **Klor**; des botanischen Gartens Prof.
Willkomm; des anatomischen Theaters und der
bezüglichen Sammlungen Prof. **Reisner**; des physio-
logischen Instituts Prof. **A. Schmidt**; des phar-
makologischen Instituts Prof. **Böhm**; des pa-
thologischen Instituts Prof. **Voetcker**; der
Sammlung chirurgischer Instrumente Prof. **Bergmann**;
der Sammlung geburts-hilflicher
Instrumente Prof. **v. Holsk**.

Preisaufgaben für das Jahr 1874.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Läst sich Matth. 11, 25 ff. als Bestandtheil der synoptischen Lehr-
tradition rechtfertigen?
- 2) Eine Predigt über Matth. 14, 22—32.
(unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten
ausführenden Disposition.)

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Systematische Darstellung der Landgemeinderordnungen Deutschlands.
- 2) Die Verbrechen gegen die Person nach dem Gesetzbuch des Saaren
Alexei Michailowitsch vom Jahre 1849 (Wiederholte Aufgabe).

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Ueber die Lebensbedingungen der Bacterien und der ihnen ver-
wandten niederen Organismen.
Zur Bewerbung um die von Brads-Medaille.
- 2) Experimentelle Studien über die Wirkung der mineralischen Ab-
mittel auf die thierischen Gewebe in chemischer und histologischer
Beziehung.

Zur Bewerbung um die Esmorow-Medaille:

- Für 1874:
- 3) Vergleichende Untersuchung der wichtigeren im Handel vorkom-
menden Sorten des Galbanum und Ammoniakgummis.
Für 1875:
 - 4) Gründliche Untersuchung der wirksamen Bestandtheile in einer der
nachbenannten Pflanzen: *Angelica officinalis* Hoffm., *Achusa
cynapium* L., *Ledum palustre* L. und *Lolium temulentum* L.,
nach freier Auswahl des Bearbeiters.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Geschichte des Begriffs der *καθαρως*.
Die Untersuchung muß mit der Bestimmung des Wortes *καθα-
ρος* bei Homer beginnen und darauf nach Erörterung der
religiösen und medicinischen *καθαρως* feststellen, in welcher
philosophischen Schule die *καθαρως* als terminus techni-

cus zuerst aufkommt. Ziel der Arbeit ist die Definition der *zōdōpans* bei Plato und in der Poetik des Aristoteles. Die letzte Verbreitung dieses Begriffs bei den Neuplatonikern und den griechischen Kirchenvätern soll aber nicht mehr zur Aufgabe gerechnet werden.

- 2) Kritische Darstellung der volkswirtschaftlichen Ansichten des Grafen G. Cancrin unter Berücksichtigung der Gesetzgebung und Verwaltung während seiner Leitung der russischen Finanzen.
- 3) De Graecitati Polybii quaestiones (Wiederholte Aufgabe).

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Mikroskopische Analyse eisbaltiger Gebirgsarten.
- 2) Die Doppelsalze des Cer.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

1874 Semester II.



Dorpat.

Druck von B. Gläser.

1874.

I. Theologische Facultät.

- Dr. **Alexander v. Dettingen**, ordentl. Prof. der systematischen Theologie, Decan, wird: 1) Dogmatik, Th. II, lesen, 6 stündig, täglich von 10—11 Uhr und 2) ein dogmatisches Practicum leiten, 2 stündig, am Dienstag von 4—6 Uhr.
- Dr. **Theodosius Harnack**, ordentl. Prof. der practischen Theologie, wird: 1) Geschichte und Theorie der Seelsorge und des Kirchenregiments lesen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 und 2) homiletische und catechetische Uebungen im theologischen Seminar leiten, 2 stündig, am Mittwoch von 11—1.
- Dr. **Moritz v. Engelhardt**, ordentl. Prof. der historischen Theologie, wird lesen: 1) Reformationsgeschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6; 2) neutestamentliche Einleitung, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag von 6—7 und am Freitag von 5—6.
- Dr. **Wilhelm Volk**, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen, wird lesen: 1) hebräische Grammatik in Verbindung mit practischen Uebungen und cursorischer Lectüre ausgewählter Stellen aus den historischen Büchern des alten Testaments, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) Erklärung der Propheten Nahum, Habakuk, Jesanja, Haggai, Sacharja, Maleachi, 4 stündig, an denselben Tagen von 11—12.
- Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie, wird lesen: 1) Erklärung des Briefes an die Hebräer, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9—10; 2) Grammatik des biblischen Chaldäismus und Erklärung der chaldäischen Stücke des Daniel und Esra, 2 stündig, am Freitag von 6—8; 3) ein exegetisches Conversatorium über den Brief Judä

leiten, 2 stündig, am Montag in näher zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johann Lütken**, Dozent, wird: 1) Erklärung der Briefe Petri lesen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 9—10; 2) ein Conceptorium über Frank's „System der christlichen Gewißheit“ leiten in 2 später zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Ottomar Meykow**, ordentl. Prof. des römischen Rechts, Decan, wird lesen: Pandekten, Th. I, 6 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1.

Dr. **Victor Ziegler**, ordentl. Prof. des Criminalrechts, wird lesen: 1) Theorie des Criminalrechts mit besonderer Beziehung auf das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, 6 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 und am Donnerstag von 3—4; 2) Eregese der Institutionen Justinian's, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4.

Dr. **August Pulmerincq**, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts, wird lesen: 1) Völkerrecht, 3 stündig, am Mittwoch von 11—1 und am Freitag von 11—12; 2) allgemeine Staatslehre, 3 stündig, am Freitag von 12—1 und am Sonnabend von 11—1.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) russisches Privatrecht, 5 stündig, am Montag von 4—6, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5; 2) russischen Criminalproceß, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis, Prorector, wird lesen: 1) gemeines und provinzielles Kirchenrecht, 3 stündig, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6; 2) Geschichte der provinziellen Rechtsquellen, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provinzialrechts, desgleichen der juristischen Praxis,

Stellvertreter des Prorectors, wird lesen: 1) deutsche Rechtsgeschichte, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11; 2) Geschichte des provinziellen Privatrechts, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 10—11; 3) ein Practicum des provinziellen Privatrechts leiten, 1 stündig, am Donnerstag von 10—11.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Arthur Boettcher**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, Decan, wird lesen: 1) allgemeine Pathologie mit Einschluß der pathologischen Histologie, täglich von 10—11; 2) über Mißbildungen, 1 stündig, in einer noch zu bestimmenden Stunde; 3) Obductionsübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Ernst Reissner**, ordentl. Prof. der Anatomie, wird lesen: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 9—10; 2) Entwicklungsgeschichte, 3 stündig, am Montag von 12—2 und am Donnerstag von 12—1.

Dr. **Georg v. Dettingen**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik, Rector, wird: 1) die ophthalmologische Klinik leiten, 9 stündig, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12; 2) über Anomalien der Refraction und der Accommodation lesen und damit practische Übungen in der Untersuchung mit dem Augenspiegel verbinden, 3 stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$.

Dr. **Johann v. Holtz**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, wird: 1) die geburtshilfliche gynäkologische Klinik leiten, 6 stündig, täglich von 8—9; 2) Frauenkrankheiten lesen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10.

Dr. **Victor Weyrich**, ordentl. Prof. der Staatsarzneykunde, wird: 1) die Hospitalklinik leiten, 12 stündig, täglich von 8—10; 2) Hygiene der Nahrungsmittel und Militärmedicinall Polizei lesen, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 4—5; 3) ein forensisches Practicum in 2 näher zu bestimmenden Stunden und 4)

gerichtsärztliche Sectionenübungen leiten, so oft sich Gelegenheit bieten wird.

Dr. **Georg Dragendorff**, ordentl. Prof. der Pharmacie, wird lesen: 1) Pharmacie und pharmaceutische Chemie, Th. I, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8-9; 2) Pharmacognosie, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11-12; 3) ein pharmaceutisch-chemisches Practicum halten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2-4.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird die medicinische Klinik leiten, 9 stündig, täglich von 9-10 $\frac{1}{2}$.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie, wird lesen: Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6 stündig, täglich von 11-12.

Dr. **Ernst Bergmann**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik wird: 1) die chirurgische Klinik leiten, 12 stündig, täglich von 12-2 und 2) klinische Demonstrationen veranstalten, 2 stündig, am Freitag von 4-6.

Dr. **Rudolph Boehm**, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, wird lesen: 1) Diätetik, 3 stündig, am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12-1; 2) Receptirkunde, 1 stündig, am Sonnabend von 12-1 und 3) experimentelle Uebungen im pharmatologischen Institut täglich leiten.

Dr. **Ludwig Stieda**, erster Projector und außerordentl. Prof., wird: 1) Anatomie des Menschen, Th. I, lesen, 6 stündig, täglich von 8-9; 2) die anatomischen Präparirübungen täglich Vormittags leiten.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, außerordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, wird: 1) die Poliklinik leiten, 6 stündig, täglich von 3-4; 2) über Infektionskrankheiten lesen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4-5; 3) einen Kurs über Anwendung der klinischen chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden halten, 2 stündig, am Sonnabend von 4-6; 4) die Untersuchungen der Practicanten im klinischen Laboratorium leiten.

Dr. **Gustav Keyser**, Docent, wird lesen: 1) klinische Propädeutik, Th. II, (Dioskopie, Laryngoskopie etc.), 3 stündig, am

Montag, Mittwoch und Freitag von 3-4; 2) allgemeine Therapie, 1 stündig, am Dienstag von 3-4.

Mag. **Gustav Bunge**, Docent, wird: 1) physiologische Chemie lesen in 2 später zu bestimmenden Stunden (unentgeltlich); 2) ein Colloquium über neuere physiologische Forschungen leiten in 2 später zu bestimmenden Stunden (unentgeltlich).

Mag. **Emil Masina**, gelehrter Apotheker, wird: 1) chemische Analyse lesen, 1 stündig, am Dienstag von 9-10; 2) ein stöchiometrisches Practicum leiten, 1 stündig, am Donnerstag von 3-4; 3) ein Repetitorium der Pharmacie (privatissime) halten.

Dr. **Carl Keyser**, Privatdocent, wird lesen: 1) allgemeine Chirurgie, 4 stündig, an den ersten Wochentagen von 5-6; 2) Verbandslehre, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ludwig Senff**, Privatdocent, wird lesen: Die Krankheiten der Digestionsorgane in Verbindung mit klinischen Demonstrationen, in 3 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Leonhard Kessler**, Privatdocent, wird leiten: 1) die Uebungen am Phantom in 3 später zu bestimmenden Stunden; 2) einen Kurs der gynäkologisch-geburtshilflichen Diagnostik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Carl Pauker**, ordentl. Prof. der alt-classischen Philologie und Literaturgeschichte, Decan, wird: 1) griechische Syntax, Th. II, lesen, 3 stündig, am Dienstag von 12-1 und am Sonnabend von 11-1; 2) ausgewählte Satiren des Horaz interpretiren, 2 stündig, am Dienstag von 5-6 und am Donnerstag von 4-5; 3) den Briefwechsel zwischen M. Tull. Cicero und M. Caelius convectorisch interpretiren, 1 stündig, am Donnerstag von 12-1; 4) Uebungen im Griechischschreiben veranstalten, 1 stündig, alle 14 Tage am Freitag von 11-1.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde, wird lesen: 1) historische Grammatik der

deutschen Sprache, 4 stündig, am Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 9—10 und am Donnerstag von 10—11; 2) einige wichtigere Capitel aus der vergleichenden Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache, 2 stündig, an den beiden letzten Wochentagen von 10—11; 3) sprachwissenschaftliche Uebungen leiten, 1 stündig, am Freitag von 6—7 (privatissime, unentgeltlich).

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, wird: 1) Geschichte Rußlands im 16. Jahrhundert bis 1613 lesen, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 5—6; 2) die Lectüre der Quellen zur Geschichte Rußlands im 16. Jahrhundert leiten, 2 stündig, am Donnerstag von 4—6; 3) Uebungen über einzelne Fragen aus der Geschichte Rußlands im 17. und 18. Jahrhundert anstellen, 2 stündig, am Sonnabend von 3—5 (unentgeltlich); 4) europäische Staaten Geschichte im 16., 17. und 18. Jahrhundert lesen, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5.

Dr. **Gustav Leichmüller**, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik, wird lesen: 1) Psychologie, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag von 4—5; 2) philosophische Ethik, 2 stündig, am Dienstag von 5—6 und am Donnerstag von 4—5; 3) ein aristotelisches Practicum leiten, 2 stündig, (privatissime, unentgeltlich).

Dr. **Eugen Petersen**, ordentl. Prof. der alt-classischen Philologie u. Archäologie, wird lesen: 1) Euripides' Medea, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11; 2) griechische Kunstgeschichte (Fortsetzung), 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 9—10; 3) Uebungen anstellen, 2 stündig (unentgeltlich).

Dr. **Theodor Witthoff**, ordentl. Prof. der politischen Oekonomie, wird: 1) theoretische Nationalökonomie für Juristen und Nationalökonomien lesen, 6 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 6—7 und am Sonnabend von 9—10; 2) ein national-ökonomisches Practicum leiten, in 1 später zu bestimmenden Stunde (privatissime, unentgeltlich).

Dr. **Wilhelm Leris**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik, wird lesen: 1) Geschichte, Theorie und Technik der Statistik in 4 später zu bestimmenden Stun-

den; 2) die Handelspolitik der westeuropäischen Staaten in der neueren Zeit, in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Richard Hausmann**, außerordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, wird lesen: 1) allgemeine Geschichte des Mittelalters, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1; 2) Chronologie des Mittelalters, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 11—12; 3) historische Uebungen leiten in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Die Professur der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen ist erledigt.

Dr. **Woldemar Rasing**, Docent, wird lesen: 1) Geschichte der Poesie des Mittelalters, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7; 2) Italienisch (Fortsetzung), 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7 (unentgeltlich).

Dr. **Franz Rühl**, Docent, wird: 1) Geschichte des alten Orients lesen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12; 2) historische Uebungen anstellen, in einer später zu bestimmenden Stunde (publice).

Dr. **Paul Wiszkowatow**, stellv. Docent, wird: 1) russische Prosaiker und Dichter des XIX. Jahrhunderts lesen, 3 stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6; 2) praktische Uebungen im Russischen für Juristen anstellen, in einer später zu bestimmenden Stunde (privatissime); — in Vertretung der vacanten Professur der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen lesen: 3) Literaturgeschichte der altrussischen Sagen und Lieder, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 12—1; 4) das Lied vom Heereszuge Igors gegen die Polowzer mit grammatikalischen und literarischen Erläuterungen, 1 stündig, am Freitag von 4—5 (unentgeltlich); 5) Uebungen in schriftlichen Arbeiten anstellen, 3 mal wöchentlich in später zu bestimmenden Stunden.

V. Physiko-mathematische Facultät.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie, Decan, ist zu wissenschaftlichen Zwecken abcommandirt.

Dr. **Ferdinand Minding**, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der angewandten Mathematik, wird lesen: 1) analytische Mechanik, Th. II, 3stündig, am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11; 2) höhere Geodäsie, 3stündig, am Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12; 3) Theorie der krummen Flächen, 2stündig, am Mittwoch und Freitag von 10—11.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der Chemie, wird lesen: 1) allgemeine Chemie, Th. I, (anorganische Chemie), 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11; 2) Geschichte und Literatur der Chemie, 2stündig, am Montag von 5—7; 3) practische Arbeiten und analytische Uebungen im Laboratorium leiten, 6stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Heimling**, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, Prodecan, wird: 1) Integralrechnung lesen, 5stündig, an den ersten 5 Wochentagen von 8—9; 2) ein Practicum über Integralrechnung leiten, 3stündig, an den ersten 3 Wochentagen von 9—10; 3) analytische Geometrie des Raums in Tetraedercoordinaten lesen, 1stündig, am Freitag, von 9—10; 4) über ausgewählte Parthien aus der elementaren Geometrie, der ebenen und sphärischen Trigonometrie lesen, 3stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Konstantin Grewingk**, ordentl. Prof. der Mineralogie, wird lesen: 1) allgemeine Geognosie, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 12—1; 2) Elemente der Kristallographie, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 12—1; 3) ein Practicum leiten, in 2 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Gustav Flor**, ordentl. Prof. der Zoologie, wird lesen: allgemeine Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelthiere, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 12—1; 2) Naturgeschichte der Crustaceen, 2stündig, am Montag und Dienstag von 10—11.

Dr. **Arthur v. Dettingen**, ordentl. Prof. der Physik, wird lesen: 1) Experimentalphysik, Th. II, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 11—12; 2) Grundzüge der mathematischen Physik, 2stündig, am Dienstag und Donnerstag von 4—5; 3) practische Arbeiten leiten (privatissime, unentgeltlich).

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik, wird lesen: 1) Botanik für Pharmaceuten und Mediciner, 4stündig, an den letzten 4 Wochentagen von 9—10; 2) Gewebelehre, mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Gewächse, erläutert durch mikroskopische Demonstration, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden; 3) ein mikroskopisches Practicum leiten, 4stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Mag. **Carl Jehu** außerordentl. Prof. der Landwirtschaft und Technologie, wird lesen: 1) landwirthschaftliche Bodenkunde, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 9—10; 2) Geschichte und Literatur der Landwirtschaft, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 9—10; 3) ein Practicum leiten, in 3 später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Heinrich Bruns**, Observator, wird lesen: mathematische Geographie, 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1.

Dr. **Carl Weibrauch**, Docent, wird lesen: 1) Potentialtheorie und Kugelfunctionen mit Anwendung auf Electrostatik und Magnetismus, in 2 später zu bestimmenden Stunden; 2) Determinanten und Algebra der linearen Transformationen, 4stündig, an den ersten 4 Wochentagen von 8—9.

Dr. **Georg Seidlitz**, Docent, wird lesen: 1) Morphologie, Anatomie und Entwicklung der Arthropoden, 2stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12; 2) System der Zeugungsarten (allgemeine Entwicklungsgeschichte des Thierreichs), 1stündig, am Freitag von 5—6; 3) die Fische der Ostseeprovinzen (Fortsetzung), 1stündig, am Sonnabend von 10—11 (unentgeltlich); 4) ein zoologisches Practicum leiten, 4stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 12—2 (unentgeltlich).

Mag. **Johann Kemberg**, Privatdocent, wird ein Colloquium über spectielle Theile der Chemie leiten, in einer später zu bestimmenden Stunde (unentgeltlich).

Mar Noetscher wird in Vertretung des Architecten und Docenten der Elemente der Baukunst lesen: Landchaftliches Bauwesen, verbunden mit Uebungen im Entwerfen und Zeichnen einfacher ländlicher Baulichkeiten, 2stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Alerejew**, Protobieret, wird lesen: 1) dogmatische Theologie, 2 stündig, an den ersten 3 Wochentagen von 4—5; 2) biblische und Kirchengeschichte von der Zeit Constantins des Großen an, 3 stündig, an denselben Tagen von 5—6.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Aloys Amman, Priester, wird seine Vorlesungen nach seinem Entreffen anzeigen.

VIII. Lectionen in Sprachen und Künften.

Thomas Green, Vector der englischen Sprache, wird: 1) den begonnenen Elementarcursus der englischen Sprache fortsetzen, 2 stündig, am Dienstag von 4—5 und am Freitag von 5—6 (unentgeltlich); 2) einen neuen Elementarcursus der englischen Sprache beginnen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 6—7 (unentgeltlich).

August Saget wird in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) einen Elementarcursus der französischen Sprache beginnen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 5—6; 2) einige Stücke von Ponsard und Sandeau erklären, 1 stündig, am Montag von 6—7; 3) practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck veranstalten, 1 stündig, am Donnerstag von 6—7.

Hermann Clemenz wird in Vertretung des Vectors der lettischen Sprache: 1) die Formenlehre der lettischen Sprache vortragen, 1 stündig, am Donnerstag von 3—4, 2) practische Uebungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck leiten, 1 stündig, an demselben Tage von 4—5.

Eduard Naupach wird in Vertretung des Vectors der italienischen Sprache: 1) italienische Grammatik, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4 lehren; 2) le rime del Petrarca lesen, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 4—5; 3) bei der Uebersetzung von Scribe's un verre d'eau Anleitung zum Sprechen des Italienischen geben, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4.

Das Amt des Vectors der estnischen Sprache ist erledigt.

Woldemar Krüger, Akademiker, Zeichenlehrer unterrichtet am Montag und Donnerstag von 2—3.

Friedrich Brenner, Musiklehrer, wird am Montag, Abends von 8—10, die Uebungen des akademischen Gesangsvereins leiten.

Georg Knigge, Fechtmeister, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Theodor Rosenpflanger, Lehrer der Reikunst, wird 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 9—10 unterrichten.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Uebungen wird die Turnübungen 2 mal wöchentlich in später zu bestimmenden Stunden leiten.

Rudolph Gerhardt, Lehrer der Tanzkunst, wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

Zum Unterricht in den mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanikus **Brücker**.

Das Amt des Lehrers der Schwimmkunst ist erledigt.

IX. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der medicinischen Klinik Prof. **Vogel**, in der chirurgischen Prof. **Bergmann**, in der ophthalmologischen Prof. **G. v. Dettingen**, in der geburtsbilligen Prof. **v. Holst**. In der Univ.-Abtheilung des Bezirkshospitals unterrichtet Prof. **Weyrich**.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. **Petersen**. Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—4, während der Ferien täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. **Petersen**; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. **Meyer**;

der Sternwarte Prof. **Schwarz**; des mathematischen Cabinets Prof. **Minding**; des pharmaceutischen Instituts Prof. **Dragendorff**; des chemischen Cabinets Prof. **C. Schmidt**; des physikalischen Cabinets Prof. **Arthur v. Dettingen**; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. **Sehn**; des mineralogischen Cabinets Prof. **Grewing**; des zoologischen Museums Prof. **Flor**; des botanischen Gartens Prof. **Ruffow**; des anatomischen Theaters und der bezüglichen Sammlungen Prof. **Reisner**; des physiologischen Instituts Prof. **A. Schmidt**; des pharmakologischen Instituts Prof. **Böhm**; des pathologischen Instituts Prof. **Boettcher**; der Sammlung chirurgischer Instrumente Prof. **Bergmann**; der Sammlung geburts-hilflicher Instrumente Prof. **v. Holst**.

Preisaufgaben für das Jahr 1874.

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Läst sich Matth. 11, 25 u. folg. als Bestandtheil der synoptischen Gelehrtradition rechtfertigen?
- 2) Als Predigt aufgabe: eine Predigt über Matth. 14, 22 bis 32, unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition.

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Systematische Darstellung der Landgemeinbeordnungen Deutschlands.
- 2) Wiederholt: Die Verbrechen gegen die Person nach dem Gesetzbuch des Zaren Alexei Michailowitsch vom Jahre 1649.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Ueber die Lebensbedingungen der Bacterien und der ihnen verwandten niedern Organismen.

Zur Bewerbung um die von Brade-Medaille:

- 2) Experimentelle Studien über die Wirkung der mineralischen Nahrungsmittel auf die thierischen Gewebe in chemischer und histologischer Beziehung.

Zur Bewerbung um die Sumorow-Medaille:

Für 1874:

- 3) Vergleichende Untersuchung der wichtigeren im Handel vorkommenden Sorten des Galbanum und Ammoniakgummis.

Für 1875:

- 4) Gründliche Untersuchung der wirksamen Bestandtheile in einer der nachbenannten Pflanzen: *Angelica officinalis* Hoffm., *Achusa cynapium* L., *Ledum palustre* L. und *Lolium temulentum* L. nach freier Auswahl des Bearbeiters.

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Wiederholt: De graecitate Polybii quaestiones.
- 2) Geschichte des Begriffs der *κἀβασις*.
- 3) Kritische Darstellung der volkswirtschaftlichen Ansichten des Grafen Cancrin.

V. Von der physiko-mathematischen Facultät.

- 1) Mikroskopische Analyse osibaltischer Gebirgsarten.
- 2) Die Doppelsalze des Cer.